Archiv und Forschung in vielfältiger Präsentation

Das Landesarchiv auf dem Stuttgarter Wissenschaftsfestival

Wissenschaftsfestival Stuttgart

23. Juni bis 2. Juli 2022

Veranstaltungen des Landesarchivs:

24., 29. und 30. Juni 2022 Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Information

Landesarchiv Baden-Württemberg Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Konrad-Adenauer-Straße 4 70173 Stuttgart

Telefon: 0711/212-4335 E-Mail: hstastuttgart@la-bw.de

www.landesarchiv-bw.de/de/ aktuelles/termine www.stuttaart.de



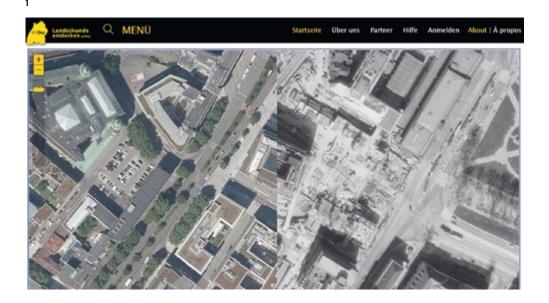


Was wäre die historische Forschung ohne die reichhaltigen Quellen- und Wissensressourcen, die Archive bereitstellen? Das Landesarchiv ist mehr als *nur* kulturelles Gedächtnis und Dienstleister für die Verwaltung; es ist auch als Infrastruktureinrichtung unverzichtbar für Wissenschaft und Forschung. Auf Einladung des Stuttgarter Oberbürgermeisters Dr. Frank Nopper zur Teilnahme am Wissenschaftsfestival in der Landeshauptstadt nimmt das Landesarchiv die Gelegenheit gerne wahr, seine engen Verbindungen mit der historischen Forschung und seine Aktivitäten einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Das mehrtägige Festival, das Stuttgart als bedeutenden Hochschul- und Wissenschaftsstandort nach außen und innen profilieren will, feierte 2019 seine erfolgreiche Premiere. Ursprünglich für alle zwei Jahre geplant, findet es aufgrund der Corona-Pandemie erst diesen Sommer vom 23. Juni bis 2. Juli zum zweiten Mal statt. Die Idee hinter dem Festival: Wissenschaftliche Themen sollen einem breiten Publikum auf verständliche Weise vermittelt werden.

Dabei soll auch die Relevanz der Wissenschaft als Standortfaktor und die zukunftsweisende Bedeutung ihrer Infrastruktureinrichtungen deutlich werden.

Das Landesarchiv wird sich mit einem vielseitigen Programm im Hauptstaatsarchiv Stuttgart am Wissenschaftsfestival beteiligen. An drei Tagen während des Festivalzeitraums (24., 29. und 30. Juni 2022) haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mehr über einschlägige Kompetenzfelder des Landesarchivs zu erfahren. An Mitmachstationen werden der Einsatz von KI-basierter Technologie im Archiv, das Wasserzeicheninformationssystem (WZIS) - die weltweit umfangreichste Forschungsinfrastruktur für Wasserzeichen – und das landeskundliche Informationssystem LEO-BW vorgestellt. Führungen durch die Ausstellung Der schwäbische Impressionist Eugen Kucher (1889–1945) sowie zu besonderen Archivschätzen, die auch eine Besichtigung der Restaurierungswerkstätten umfassen, runden das Programm ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! * Inka Friesen, Peter Rückert



 Landeskundliches Informationsportal LEO-BW, Kartenvergleich: Orthofoto 1968 und heute.

Vorlage: LABW